



INFO

IG Metall Betriebsräte

informieren



Für die Beschäftigten des Mercedes-Benz Werk Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf ein Neues also.

Hoffentlich gesund und munter. Wir haben das Jahr vor uns und es stellt sich die Frage, was gibt es neues zum Jahresbeginn? Welchen Herausforderungen müssen wir uns in diesem Jahr stellen?

Es ist noch nicht so lange her, da hat man sich schöne Weihnachten gewünscht. Man konnte ein paar freie Tage genießen. Inzwischen sind die ersten Wochen vorbei und der Alltag hat uns eingeholt. Frisch ins Werk: Voller Tatendrang haben wir als Fraktion der IG Metall Betriebsräte uns einiges vorgenommen.

Neues Jahr heißt neue Herausforderung!



Da sind zum einen Themen auf der Ebene des Gesamtbetriebsrates. Die Verhandlungen zur Ergebnisbeteiligung, mit unterschiedlichen Ausrichtungen. Die Unternehmensleitung möchte neue Faktoren einfließen lassen, wie z.B.: Anzahl der Krankentage. Die Berechnung der Ergebnisbeteiligung soll nicht allein am EBIT gekoppelt sein. Es wird weiter verhandelt, eine Einigung steht aus.



Das machen wir als Betriebsrat im Werk Hamburg!

Durch die geplanten Programmzahlen von über 1,5 Millionen PKW's und Anläufe in der Produktion stehen uns Verhandlungen mit der Werkleitung zum Thema Flexibilität ins Haus. Dies bedeutet, ein Begehren nach Sonderschichten, 6. Nachtschicht und Anzahl der Leiharbeitskräfte größer 8%.

Wir fordern als Nachbesserung, eine Fortzahlung der durchschnittlichen Schichtzuschläge bei der Wochenendschicht.

Beim Thema MEE und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung werden wir den Fuß nicht vom Gas nehmen. Zumal noch ein Teil der vereinbarten Plätze aussteht.

Wir führen Verhandlungen zu der Pausenregelung in Halle 21.

Auch bei den ERA-Reklamationen, Widerspruch und Neuordnung wollen wir lösungsorientiert unterwegs sein, um endlich alte Baustellen zu schließen.

Außerdem fordern wir eine dauerhafte Absicherung für die Kollegen, die auf der Absicherungsliste stehen, bzw. jene, die in nächster Zeit hinzukommen.

Überregional steht die Tarifrunde ins Haus. Viele von euch haben an der dazugehörigen Befragung teilgenommen. Damit konnten wir eine vertretbare Forderung an die Tarifkommission übermitteln. Der Tarifvertrag endet am 30. April ohne Friedenspflicht. Das heißt, wir befinden uns ab dem 1. Mai in der heißen Phase der Auseinandersetzung um unser Geld. Hier werden wir uns hoffentlich Schulter an Schulter für die Forderung positionieren. In jedem Fall werden wir euch über die Zwischenstände informieren. Es gibt viel zu tun, wir bleiben am Ball und zählen, wie in der Vergangenheit, auf eure Unterstützung. **gez.: Jörg Thieme**

In eigener Sache: scannt euch ein bei der IG Metall☺



Ihr, die ihr im Besitz eines Smartphones, I-Phone oder wie sie sonst so heißen, seid, habt die Möglichkeit direkt, über den eingebauten Scanner, auf die Homepage der gemeinsamen Seite von Interessenvertretern der Daimler AG und der Gewerkschaft IG-Metall zu kommen. Hier findet ihr zum Beispiel die aktuellsten Informationen rund um die Tarifbewegung, Berichte aus anderen Standorten und natürlich das Archiv der INFO-Blätter, die im Werk Hamburg verteilt wurden. Ein Besuch auf der Seite lohnt sich.



gez.: Henning Krohn

Umbaumaßnahmen in Halle 11 / Verlagerung der Smart-Fertigung nach Neu Wulmstorf.

Umfangreich Baumaßnahmen stehen in Halle 11 an. Im Bereich der alten KTL-Anlage wird der Boden saniert. Hier werden in Zukunft Frontendträger der Leichtbauweise aus Aluminium hergestellt. Geplant ist ab Ende April die Verlagerung der Smart-Achsen nach Neu Wulmstorf. Davon mitbetroffen die Vogtland Fräsanlage, für die hier im Werk auch kein Platz gefunden wurde. Ehrgeizige Ziele, denn es bedarf einer Vorlaufschaffung, die nur mit freiwilliger Sonderleistung der Kollegen realisierbar ist. Parallel, oder direkt im Anschluss, gilt es die Sanierung der freien Flächen und den Aufbau der Vorderachsmontage (C-Klasse Baureihe 205) auf den Weg zu bringen. Ungeklärt ist hier, unter anderem, noch das Logistikkonzept, da die Abgaskonzentration der einfahrenden LKW's heute schon knapp an der Toleranz ist. Eine Erhöhung der Stückzahlen bringt mehr Transportverkehr und damit unweigerlich eine Überschreitung des zumutbaren Abgasgrenzwertes.

Bundesweite Befragungsaktion der IG Metall zum Thema

Was sind die Erfahrungen im Betrieb?

Was sind die Erwartungen an die Zukunft?

Unter diesen Leitfragen möchte sich die IG Metall ein Bild über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Beschäftigten machen. Auch eine Einschätzung zu den politischen Rahmenbedingungen, die für das Arbeitsleben wichtig sind, ist im Jahr der Bundestagswahl zu erfragen.

Viele Aktivitäten sind aus der letzten Befragung in 2009 entstanden. Die Themen Rentenübergang und Alterssicherung, Leiharbeit und Werkverträge, Vereinbarkeit von Arbeit und Leben und die Zukunft der jungen Generation gehören dazu. Durch den Anstoß, diese Dinge betrieblich, tariflich und gesellschaftspolitisch zu diskutieren, sind viele gute Vereinbarungen entstanden.

Also mitmachen lohnt sich, denn je größer die Beteiligung, umso überzeugender und aussagekräftiger das Ergebnis.

Mitmachen wirkt unmittelbar.

Für jeden ausgefüllten zurückgesendeten Fragebogen wird ein soziales Projekt in der Region gespendet. Also zögert nicht an der Befragung teilzunehmen.

„Gemeinsam für ein gutes Leben“



befragung2013@igmetall.de

Impressum:

Herausgeber:
Fraktion der
IG Metall Betriebsräte
Mercedes-Benz Werk Hamburg

Redaktion:
Henning Krohn, Torsten Ahrens



Mit freundlichen Grüßen

Jörg Thiemer
BR-Vorsitzender

Torsten Ahrens
stellv. BR-Vorsitzender



Termin merken: **Betriebsversammlung am 12. März 2013**

Datum: 28. Februar 2013